



Wohngebiet »Auf der Hirtenwies II«

55758 Allenbach

Exposé zum Bauplatz Nr. 1

Allenbach
Gemarkung

20
Flur

79/32
Flurstück

796 m²

Größe

67 €/m²

Quadratmeter-Preis
erschlossener Baulandpreis

53.332,00 €

Gesamtpreis

Baurechtliche Angaben:

WA	0,40	0,80
Nutzung	GRZ	GFZ

II
Geschosse

offen
Bauweise

Hinweise:

Kaufpreis zzgl. Baukostenzuschuss
Wasser, der erst bei Baubeginn fällig
und jährlich angepasst wird

voll erschlossen
Erschließung

Das Baugebiet:

Baugebiet "Auf der Hirtenwies II" Die Ortsgemeinde Allenbach als Ferien- und Erholungsort an der Deutschen Edelsteinstraße und als direkte Anrainergemeinde des Nationalparks Hunsrück-Hochwald liegt eingebettet zwischen zwei Höhenzügen des Schwarzwälder Hochwalds, nahe der höchsten Erhebung in Rheinland-Pfalz – dem 816 m hohen Erbeskopf. Das Baugebiet befindet sich am südlichen Ortsrand.



Kontakt:

Kommune:

Ortsgemeinde Allenbach
Brühlstraße 16
55756 Herrstein
<http://www.allenbach-hunsrueck.de/>

Ansprechpartner:

Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-
Rhaunen
h.bohrer@vg-hr.de
www.vg-hr.de

Ortsgemeinde Allenbach

Der schön gelegene Ort liegt eingebettet zwischen den Ausläufern des Schwarzwälder Hochwaldes und des Idarwaldes. Das Allenbacher Schloss, heute in Privatbesitz befindlich, wurde 1265 erstmals urkundlich erwähnt und an der Stelle erbaut, an der die Sponheimer Burg stand. Das Schloss war damals gleichzeitig Sitz der Amtleute. Die Kupferschmelze des Schlosses blickt auf eine Jahrhunderte alte Tradition zurück. Seit dem 15. Jahrhundert wurde die Kupferschmelze betrieben. Ab 1802 wurde sie zum Eisenhammer umgebaut. Heute feiert die Ortsgemeinde an jedem 1. Augustwochenende die Allenbacher Schlosskirmes.

Die Allenbacher Allee fiel einem Jahrhundertsturm zum Opfer und wurde 2004 in Richtung Erbeskopf mit Eschen wieder neu gepflanzt. Allenbach gehört zu den wichtigsten Tourismusorten der Deutschen Edelsteinstraße und bietet mit zwei namhaften Traditionshotels und einigen Ferienwohnungen ein vorzügliches Angebot. Viele Gäste Allenbachs nutzen die unmittelbare Nähe zum Wintersport- und Erholungszentrum Erbeskopf. Der Ort bietet eine historische Getreidemühle, die besichtigt werden kann, sowie einige Schmuckateliers und Schmuckgeschäfte. Die ca. 640 Einwohner verfügen über eine gute Infrastruktur, die die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs sicherstellt. Die alte Schule der Gemeinde ist heute das Dorfgemeinschaftshaus. Für Bauwillige stehen im Neubaugebiet Grundstücke zur Verfügung.